

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 2003/3/10 5Ob159/02x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.03.2003

Kopf

Der Oberste Gerichtshof fasst durch die Senatspräsidentin des Obersten Gerichtshofs Dr. Langer als Vorsitzende sowie die Hofräte des Obersten Gerichtshofs Dr. Floßmann und Dr. Baumann und die Hofräatinnen des Obersten Gerichtshofs Dr. Hurch und Dr. Kalivoda als weitere Richter in der außerstreitigen Rechtssache der Antragsteller

1. Mag. Dr. Wolfgang G******, 2. Mag. DDr. Ingeborg G******, 3. L***** GmbH, ***** alle vertreten durch Mag. DDr. Ingeborg Guhswald, Rechtsanwältin in Wien, wider die Antragsgegner 1. Dr. Erich S******, Mag. Edith S******, 2. Dr. Walter C******, 3. Dr. Werner B******, Mag. Elfriede B******, 4. Dr. Paul W******, Dr. Silvia W******, beide *****,

5. Dr. Gerhard P******, Brigitte P******, beide ***** 6. Mag. Christian P******, 7. Elisabeth K******, 8. Ing. Sandor N******, Margit N******, beide ***** 9. Dkfm. Dr. Karl B******, 10. Verlassenschaft nach Prof. Dr. Herbert K******, 11. Ing. Alfred Z******, 12. Dkfm. Eberhard H******, 13. Hans Hermann H******, 14. Ernst W******, Helga W******, beide ***** 15. Mag. Judith K******, Josef K******, beide ***** 16. Dr. Ilse K******, Neunt- und Fünfzehntantragsgegner vertreten durch Wille & Brandstätter Rechtsanwälte OEG in Wien, wegen Rechtswirksamkeit eines Mehrheitsbeschlusses gemäß § 26 Abs 1 Z 4 WEG 1975 (§ 52 Abs 1 Z 5 WEG 2002) den Beschluss 5. Dr. Gerhard P******, Brigitte P******, beide ***** 6. Mag. Christian P******, 7. Elisabeth K******, 8. Ing. Sandor N******, Margit N******, beide ***** 9. Dkfm. Dr. Karl B******, 10. Verlassenschaft nach Prof. Dr. Herbert K******, 11. Ing. Alfred Z******, 12. Dkfm. Eberhard H******, 13. Hans Hermann H******, 14. Ernst W******, Helga W******, beide ***** 15. Mag. Judith K******, Josef K******, beide ***** 16. Dr. Ilse K******, Neunt- und Fünfzehntantragsgegner vertreten durch Wille & Brandstätter Rechtsanwälte OEG in Wien, wegen Rechtswirksamkeit eines Mehrheitsbeschlusses gemäß Paragraph 26, Absatz eins, Ziffer 4, WEG 1975 (Paragraph 52, Absatz eins, Ziffer 5, WEG 2002) den Beschluss

gefasst:

Spruch

Der Beschluss des Obersten Gerichtshofs vom 20. November 2002, GZ5 Ob 159/02x-32 wird in seinem Kopf dahin berichtigt, dass das dort angeführte Vertretungsverhältnis der Vierzehntantragsgegner zu Dr. Harald Gerl, Rechtsanwalt in Graz zu entfallen hat.

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Die offensichtliche Unrichtigkeit der Angabe des Vertretungsverhältnisses, die durch eine Eingabe der Vierzehntantragsgegner aufgeklärt wurde, war spruchgemäß zu beseitigen.

Anmerkung

E68738 5Ob159.02x-2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:0050OB00159.02X.0310.000

Dokumentnummer

JJT_20030310_OGH0002_0050OB00159_02X0000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>